

AB: Zeitformen im Text erkennen und einsetzen

Deutsch Sprachwissen M 7

1) Markiere die Verben im Text.



• Präsens: rot • Präteritum: grün • Perfekt: blau

• Plusquamperfekt: lila

• Futur: **gelb**

Merke:

In jedem Satz hat es mindestens ein Verb. Bei Futur I, Perfekt und Plusquamperfekt musst

Hallo Sonja,

wie geht es dir? Mir geht es sehr gut. Hier in Italien ist sehr schönes Wetter. Am ersten Tag waren wir schon schwimmen. Die Temperaturen sind sehr angenehm. Von der schönen Landschaft haben wir auch schon viel gesehen und sie ist wirklich sehr beeindruckend.

Gestern Abend aßen wir eine köstliche Pizza und spazierten am Strand. Bevor wir dann in die Disko gingen, hatten wir noch einen alkoholfreien Cocktail in der Bar ge-

Heute Nachmittag werden wir dann wieder im Meer schwimmen. Darauf freue ich mich ganz besonders.

Morgen werden wir in ein Museum gehen. Das wird bestimmt toll.

Ich bin mal gespannt, was du von deinem Urlaub erzählst.

Wir sehen uns wieder in der Schule.

Bis dahin, viele liebe Grüße

Deine Marta









AB: Zeitformen im Text erkennen und einsetzen Deutsch Sprachwissen M 7

2 Lies den Text aufmerksam. Überlege, wann die Handlungen stattfinden und achte auf Wörter, die die Zeit angeben. Setze die Verben in der passenden Zeitform ein.

Das erste Handy	as erste Handy (werde) 1973 von Martin Cooper		(erfinden). Jedoch	
(kö	<i>nnen)</i> man es	erst 10 Jahre s	später im Laden	(<i>kaufen</i>). Noch	vor ein
paar Jahren	(gelten) es als extremer Luxus, von unterwegs z					
(telefonieren). Das erste Handy		(wiege	n) fast 10 kg, das	(sein) s	o viel wie ein	Wasserei-
mer und es	(ko	<i>sten)</i> unglaub	liche 6.000 DM, c	las sind ungef	fähr 3.000 €. I	Heutzutage
(wiego	<i>en)</i> ein Handy	ungefähr 100	g und billige Har	ndys	<i>(können)</i> man	für knapp
30 € kaufen. Ers	t 2007	<i>(geben)</i> es das	erste Smartphor	ne. Es	sein) das erste	Handy,
das ähnliche Fui	nktionen wie e	in Computer	(habei	n) und auch ir	nternetfähig	(sein).
Durch Apps	(köni	nen) man jetz t	t viele zusätzliche	e Programme	und Spiele ลเ	ıf sein
Handy	(laden). App	(geb	<i>en)</i> es also noch	gar nicht so la	ange. Bevor n	nan die SMS
(entdecken), hatte das Handy nur die Möglichkeit zu telefonieren						
(bieten). Die ersten SMS		(haben	(haben) nur maximal 160 Zeichen - he			(können)
man in der Regel so viel			(schreiben), wie r	man	(mögen).	

Auch Spiele spielen, surfen und telefonieren

(gehen) meist ohne Limit, beziehungsweise bis der Akku leer

(sein). Das

(gehen) früher zwar nicht, dafür

(halten) der Akku des Handys früher aber auch länger, sogar manchmal bis zu einer Woche.







